

› Zur Veranstaltung

Seit über 20 Jahren geben die *Münsterschen Vorlesungen zur Philosophie* Studierenden der Philosophie und angrenzender Fächer sowie einer interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit, in intensiven gedanklichen Austausch mit renommierten Philosoph:innen aus dem In- oder Ausland zu treten. Der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe, mit deren Organisation Mitarbeiter:innen des Philosophischen Seminars der WWU betraut sind, liegt auf dem Gespräch mit Studierenden, die sich in Vorbereitungsseminaren auf den Besuch des Gastes vorbereiten. Neben einer öffentlichen Abendvorlesung des eingeladenen Gastes findet ein zweitägiges Kolloquium statt, bei dem in einer Reihe von Beiträgen Fragen, Probleme und Kritik im Kontext der Philosophie des Gastes formuliert und diskutiert werden. Die Beiträge werden von Studierenden in kleineren Gruppen erarbeitet.

› Professor Wolfgang Künne

steht mit seinem Werk sowohl für bedeutende systematische Beiträge zu aktuellen Kernfragen der analytischen Philosophie als auch für einen lebendigen Dialog mit einflussreichen Positionen und Argumenten aus der Philosophiegeschichte. Große Beachtung fand zunächst seine sprachanalytische Verteidigung der Existenz abstrakter Gegenstände. International bekannt und vielfach ausgezeichnet ist er heute insbesondere durch seine wegweisenden Arbeiten auf dem Gebiet der Wahrheitstheorie und für seine Bolzano- und Frege-Forschung. Wolfgang Künne ist der erste Träger des Frege-Preises der Gesellschaft für Analytische Philosophie, war Winchester Lecturer an der University of Oxford und Präsident der Internationalen Bolzano-Gesellschaft.

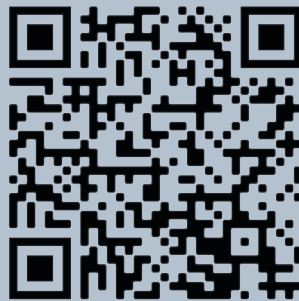
› Veranstaltungsorte



› Organisation

Tobias.Martin@WWU.de
Martin.Hoffmann@WWU.de

Website:



<https://www.uni-muenster.de/PhilSem/>

› 24. Münstersche Vorlesungen

zur Philosophie

Wolfgang Künne (Hamburg)



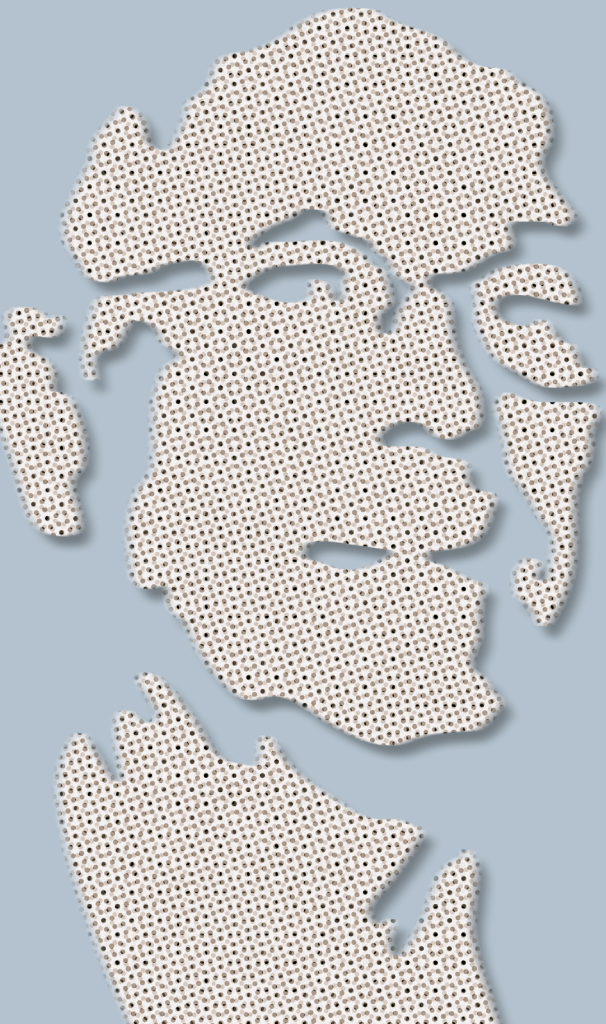
› Dienstag, 02.11.2021

Öffentlicher Abendvortrag

Hörsaal J01, Johannisstraße 4

18:15 Uhr

Ebenen des Verstehens
Wolfgang Künne



› Mittwoch, 03.11.2021

Kolloquium

Festsaal der WWU, Schlossplatz 5

9:15 – 9:30 Uhr

Registrierung

9:30 – 12:30 Uhr

Gadamer verstehen
Annika Berger

– Kaffeepause –

**Eine kritische Beleuchtung
von Wolfgang Künnens Kriterien
der Abstraktheit**
Luca Güttner

12:30 – 14:30 Uhr

– Mittagspause –

14:30 – 17:30 Uhr

**Rechtsfiktionen und Fiktionale
Rede: Überlegungen im An-
schluss an Wolfgang Künne**
*Dominique Ferreira,
Constantin Luft*

– Kaffeepause –

**Was heißt es, dass Sherlock
nicht existiert?**
*Marei Klapproth,
David Püth,
Vitus Schäfftlein,
Leonie Spielbrink*

› Donnerstag, 04.11.2021

Kolloquium

Festsaal der WWU, Schlossplatz 5

9:15 – 9:30 Uhr

Registrierung

9:30 – 12:30 Uhr

**Verschörungstheorien
zwischen Täuschung
und Fiktion**
Eva Pöll

– Kaffeepause –

**Die Grenzen der Fälschung:
Eine kritische Betrachtung
von Wolfgang Künnens
Fälschungsdefinition**
*Ella Hauska,
Frauke Rahmeyer,
Katharina Ruland*

12:30 – 14:30 Uhr

– Mittagspause –

14:30 – 17:30 Uhr

**Propositionen sprach-
pragmatisch betrachtet**
Leon Glüsing

– Kaffeepause –

**Wieviel Korrespondenz
steckt im Modest Account?**
*Raphael Bellm,
Jacqueline Hohlmann,
Renzo Kapust,
Leonie Spielbrink*